

Logische Herleitung ganzer Wörter





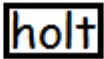
Bei einigen Leselernmethoden werden zu Beginn ganze Wörter eingeführt, wie **ist**, **sind**, **und**, **ruft** oder **holt**. Den Kindern soll es dadurch ermöglicht werden, schneller ganze Sätze zu lesen. Diese Idee ist sehr gut, die Umsetzung aber miserabel. Woran soll ein Kind den optischen Unterschied zwischen den Wörtern **und** und **ist** so schnell erkennen? Das Kind empfindet beide als undefinierbare chinesische Schriftzeichen. Manchen Kinder scheitern hier völlig, weil sie diese Symbolkombination nicht wahrnehmen können. Statt Lernerfolg stellt sich hier Lernfrust ein. Deshalb führen wir doch gleich Symbole für ganze Wörter ein. Die Symbole leiten sich logisch von den Wörtern ab und werden zum besseren Erkennen einfach unter diese geschrieben bzw. werden beim Lesen lernen ohne Buchstaben nur diese Symbole benutzt.

Wir führen folgende Symbole ein:

	für	ist
	für	sind
	für	und
	für	holt
	für	ruft

Textbeispiel:

In einer Fibel die Symbole einfach ergänzen:

Mama  und Papa  sind am  .
Mama  ruft Oma.
Papa  holt Umi .

Die Wörter sind durch die Symbole jetzt eindeutig zu unterscheiden. Die Kinder können sich am Wort **oder** am Symbol orientieren. Die Kinder lernen jetzt viel schneller die Wörter an Hand der Symbole zu unterscheiden. Erste Leseerfolge stellen sich viel eher ein und motivieren das Kind. Neu zu lernende Buchstaben können trotzdem in den Wörtern erkannt (analysiert) werden. Das Benutzen von zwei oder mehr Verben ist problemlos möglich. Vorhandene Fibeln und Arbeitshefte können Sie selbst jederzeit mit diesen Symbolen ergänzen. Sie können diese Idee der Lehrerin oder dem Lehrer ihres Kindes vorstellen, vielleicht lässt sie / er sich für die ganze Klasse von dieser Idee begeistern. Wenn nicht, so ist es nicht verboten die eigene Fibel und die eigenen Arbeitshefte ihres Kindes mit diesen Symbolen zu beschriften.

Beim Lesen lernen ohne Buchstaben werden nur die Wortsymbole eingeführt.

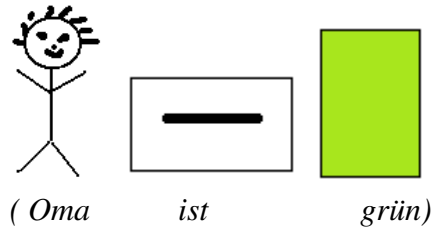
In folgender Worttabelle und Arbeitsblättern einfach alle Buchstaben entfernen.

Damit wird dann sehr praktisch gelesen:

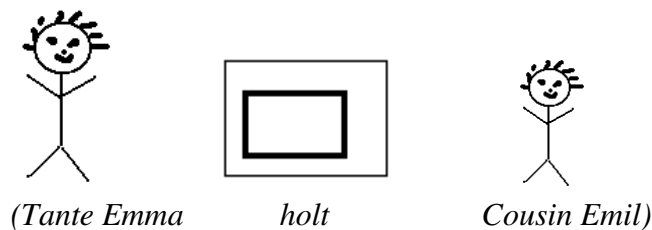
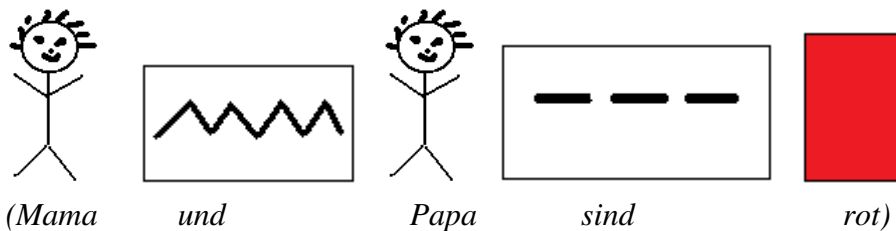
Sie benötigen Familienmitglieder oder Kinder einer Klasse, A 4 Blätter auf denen die Wortsymbole aufgezeichnet sind und verschiedene farbige Tonpapierblätter o.ä.

Jetzt werden praktisch Sätze gelegt.

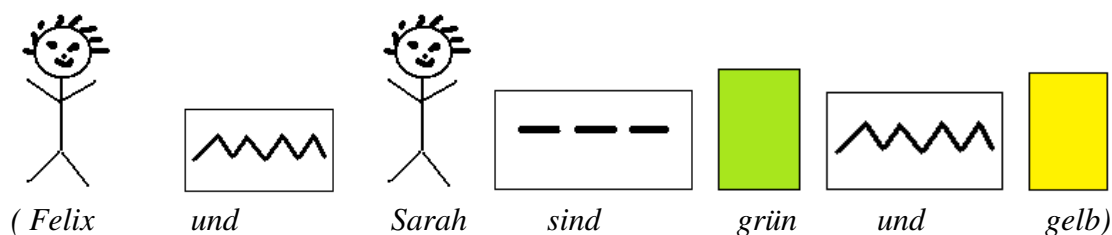
Sie setzen die Oma links aufs Sofa ,daneben kommt das Wortsymbol für **ist** und grünes Tonpapier. Nun kann ihr Kind lesen.



Sie können die ganze Verwandtschaft einladen und „Satzweise“ mit den Wortsymbolen, Farbkarten oder Gegenständen im Wohnzimmer platzieren.



Kinder einer Klasse können in Dreiergruppen arbeiten (Turnhalle). Zwei Kinder „schreiben“ mit sich und den Karten einen oder zwei Sätze. Das dritte Kind liest diesen vor. Dabei lernen die Kinder untereinander und korrigieren sich gegenseitig. Nebenbei werden die Farben mit geübt.



Durch dieses Spiel erklärt sich die Struktur eines Satzes, welche aus Einheiten(Wörtern) besteht.

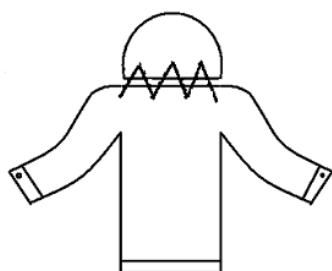
Worttabelle aufbauend auf die Arbeitsblätter



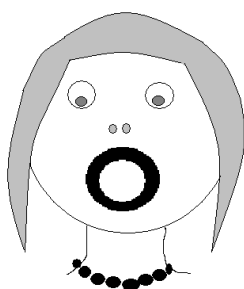
ist



sind



und



ruft
ooooo



holt

Um die Wörter in der Worttabelle schnell zu erkennen sollten sich die Kinder folgende Sätze ,durch Spiele auf dem analogen Weg, zu den Bildern einprägen:



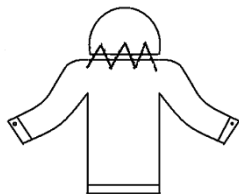
ist

Ein Kind ist am Strand.



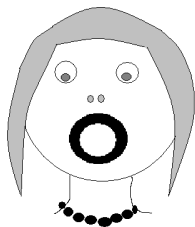
sind

Drei Kinder sind am Strand.



und

Kapuze und Jacke.



ruft
ooooo

Mia ruft.



holt

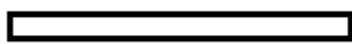
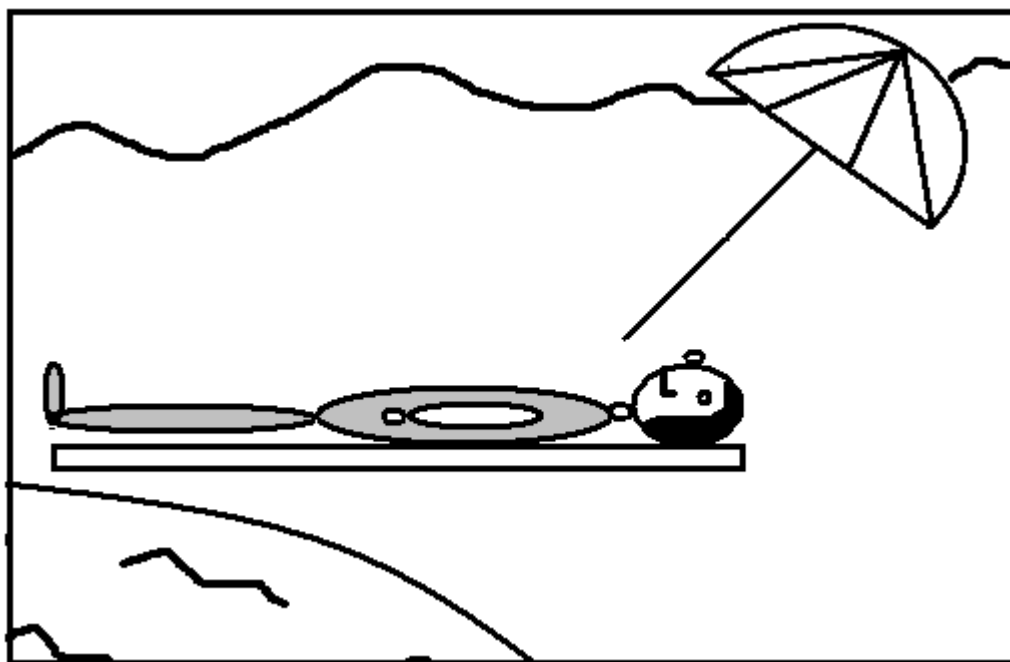
Michelle holt Hoppel

Basteltipps zum Angreifen der Worttabelle

Ausschneiden der Formen aus einer Moosgummiplatte. Blindes Abtasten des rechteckigen Umrisses ist „holt“.

Modellieren der Formen mit Knete auf Pappe.

ist



am

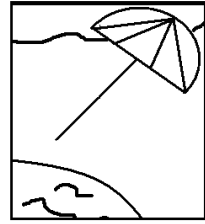


•



ist

am


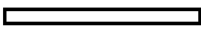




Arbeitsblatt: Zeichen für das Wort **ist**. (Mit Buchstaben)

Bitte die Handtücher  im Bild und in der ersten Textzeile rot ausmalen (lassen).

- Logischer Zusammenhang: - **Ein** Kind = **Ein** Handtuch = **Ein** Strich
 - **Ein** Kind **ist** am Strand.
 - eine Person immer **ist**

Die Kind zeigt mit den Fingern nacheinander auf die Bilder, Symbole oder Wörter und liest dazu den „Text“.

Lesen des „Textes“:   **am**  

↓ ↓ ↓ ↓





Ein Kind ist am Strand.

Arbeitsblatt: Zeichen für das Wort **sind**.

Bitte die Handtücher  im Bild und in der ersten Textzeile rot ausmalen (lassen).

- Logischer Zusammenhang: -**Drei** Kinder = **Drei** Handtücher = **Drei** Striche
 -**Drei** Kinder **sind** am Strand.
 - mehrere Personen immer **sind**

Lesen des „Textes“:

  **am**  

↓ ↓ ↓ ↓

Drei Kinder sind am Strand.

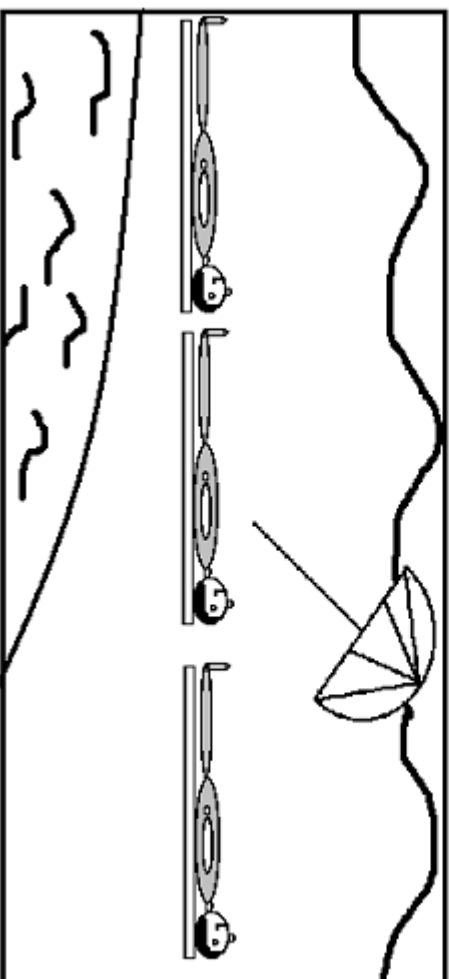
Spiele zum Symbol **ist** und **sind**

Benötigt wird eine gelbe Decke als Strand und Zimmerpflanzen als Palmen. Wortsymbol **ist** auf einem A4 Blatt. Decke ausbreiten, Pflanzen darum gruppieren. Beim Wort **ist** legt sich das Kind auf die Decke. Erwachsener spricht: Pia **ist!** am Strand. Bei **ist** mit einem langen Strich über das ganze Kind streichen. Mehrmals wiederholen. Danach eine Puppe auf den Strand legen. Das Kind spricht nun und streicht der Puppe den Strich über den Körper. Das Blatt mit dem Symbol unter die Puppe (sichtbar) legen und alles wiederholen lassen. Nun über den Strich auf dem Papier streichen.

Beim Wort **sind** drei Puppen ,Teddys oder Geschwister auf den Strand legen. Bei Nennung der Namen nacheinander auf die Puppen tippen. Fred (Tipp), Erwin(Tipp) und Jonas(tipp) **sind!** am Strand. Mehrmals wiederholen. Blatt mit Symbol (drei Striche) vor die Puppen legen. Beim Sprechen Namen nennen, aber nicht auf die Puppen, sondern auf die Striche tippen.

Jeweils deutlich und kräftig **ist** und **sind** sagen.

sind

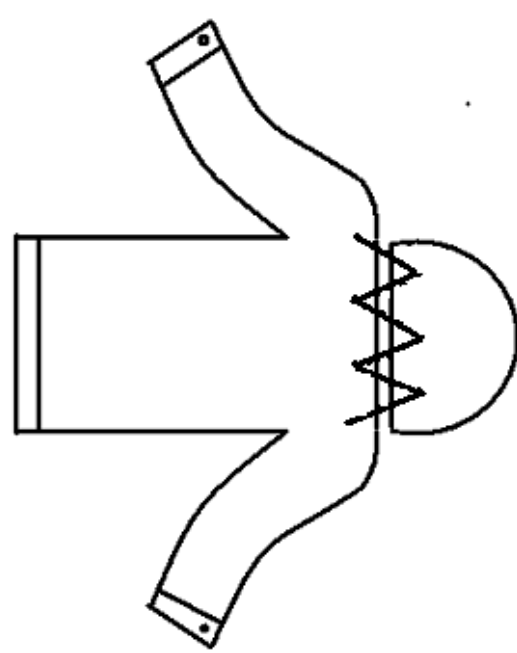
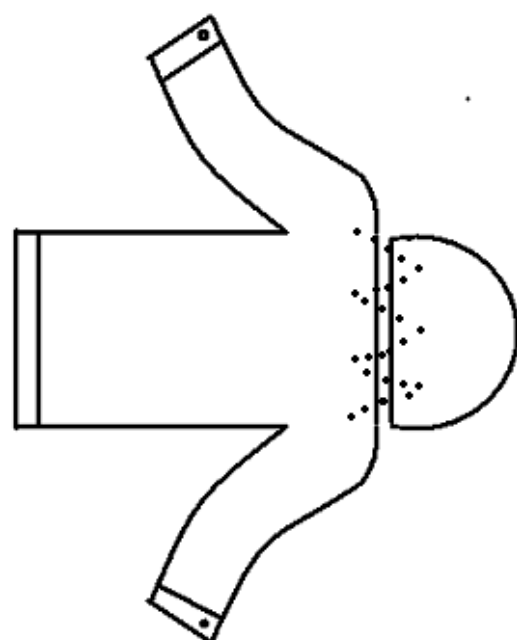
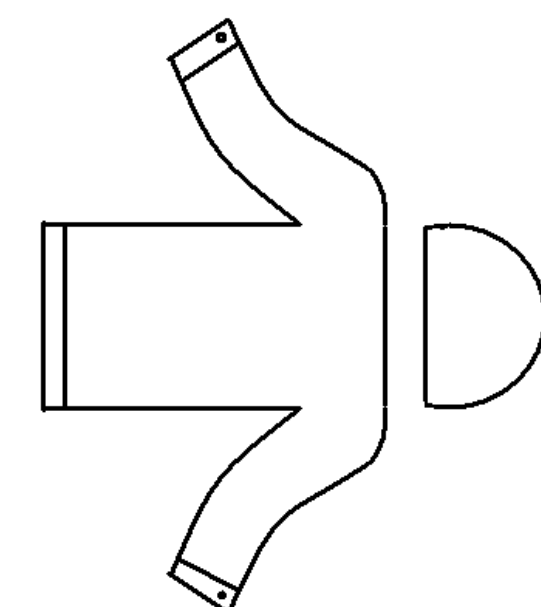
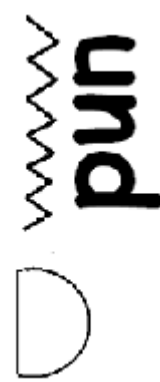
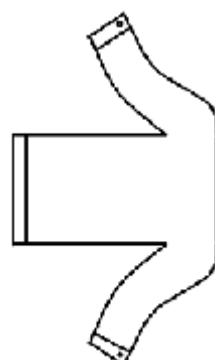
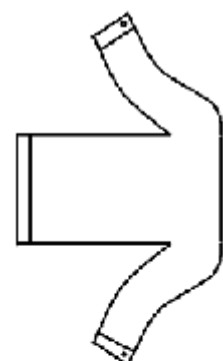


_____ sind _____ am



_____ sind _____ am





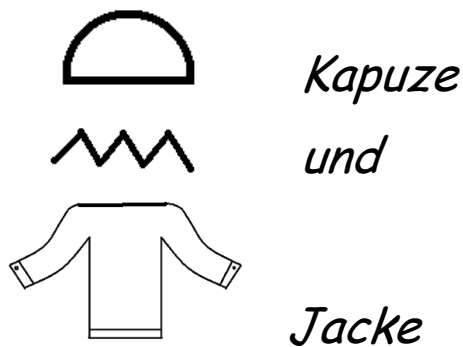
 **und**

Anregungen zum Arbeitsblatt: Zeichen für das Wort „und“

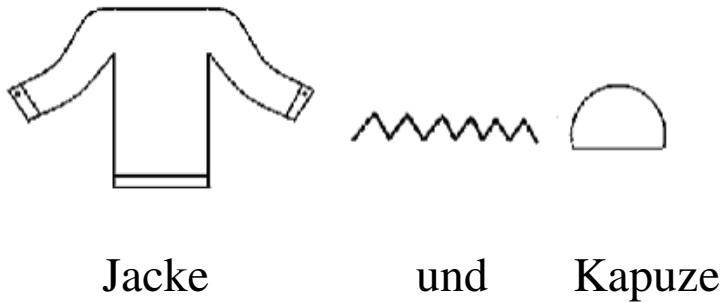
Geschichtenidee: Der kleine Moritz tobt mit seiner Schwester Mandy im Garten herum. Dabei kommt er sehr ins Schwitzen. Er zieht seine Jacke aus und hängt sie mit der Kapuze an einen Ast. Seine Schwester findet das toll. Sie will an der Jacke , wie an einem Seil schaukeln. Sie schaukelt einmal, sie schaukelt zweimal und ratsch reißt die Jacke entzwei. Mandy purzelt auf das weiche Gras und Moritz hat jetzt Jacke **und** Kapuze.(zeigen des linken Bildes) Seine Mutti ist nicht gerade erfreut darüber. Aber sie näht ihm die Kapuze wieder an die Jacke an. Du kannst ihr dabei helfen. (Nachzeichnen der Zickzacklinie im mittleren Bild). Moritz ist jetzt froh, wieder eine Jacke mit angenähter Kapuze zu haben.

Sprechübung zu mittlerem und rechten Bild


Legen des Fingers nacheinander auf jeweiliges Bilddetail und dazu Sprechen.



Lesen des Texte:



Bastelidee (Kopiervorlage Nr. 3)

Statt obige Zeichnung zu nehmen, lässt sich die Geschichte auch zum „begreifen“ basteln. Jacke mit Kapuze auf festes Papier /Karton/Moosgummi zeichnen. Ausschneiden. Löcher versetzt stanzen. Evtl. bunt anmalen oder verzieren. Mit einem Faden die Naht nachfädeln. Beim Durchführen obiger Sprechübung, lässt sich das Wort **und** () nun blind lesen. Die gefädelte Zick-Zacklinie ist sehr gut zu fühlen. Das Fädeln ist außerdem eine gute Übung zur Schulung der Handmotorik und es erfordert einiges Überlegen und Probieren zum Fertigen einer vollständigen Naht.

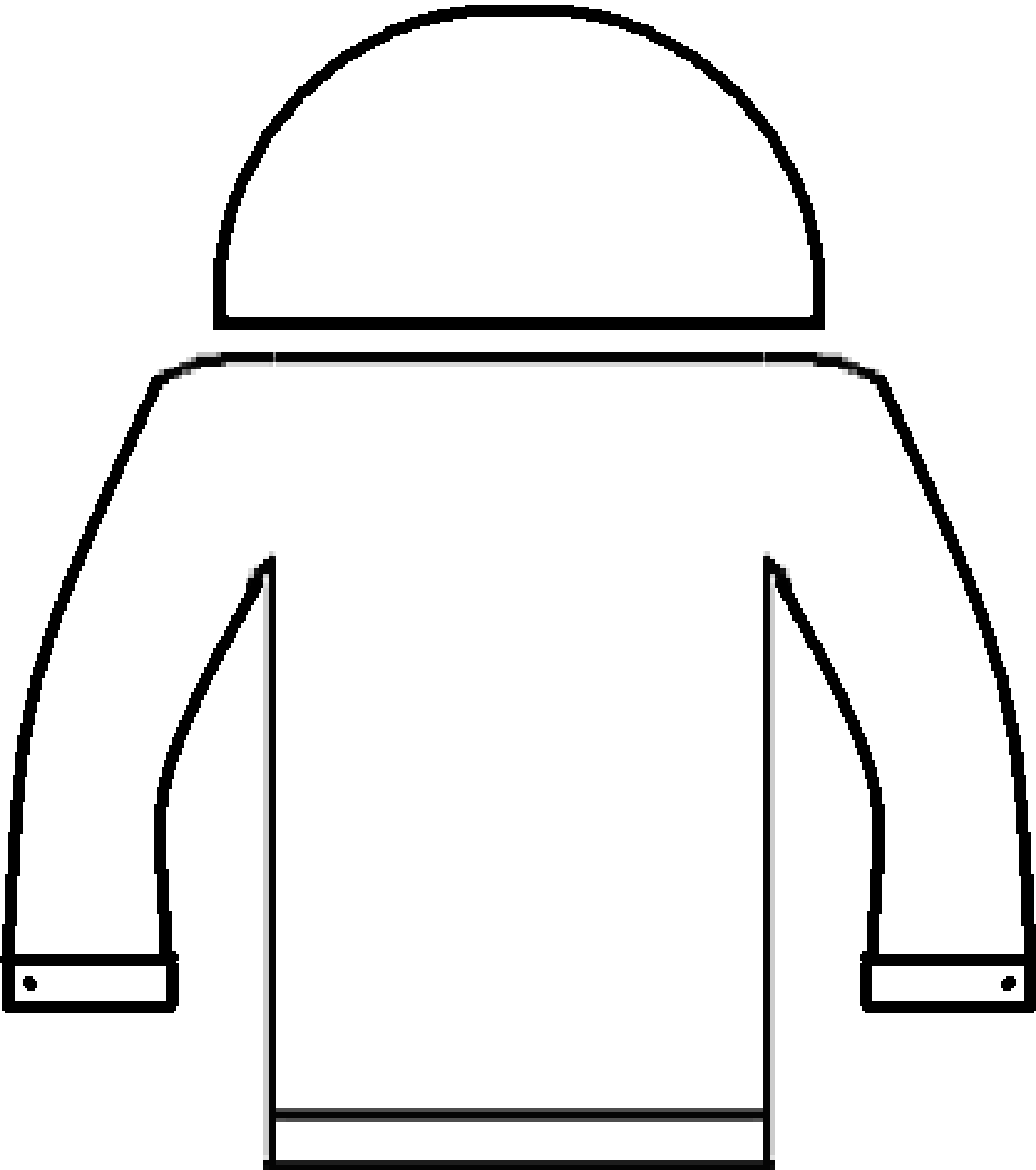
Die Zick-Zack-Linie lässt sich auch auf ein einfaches Stück Pappe fädeln.

Tipp:

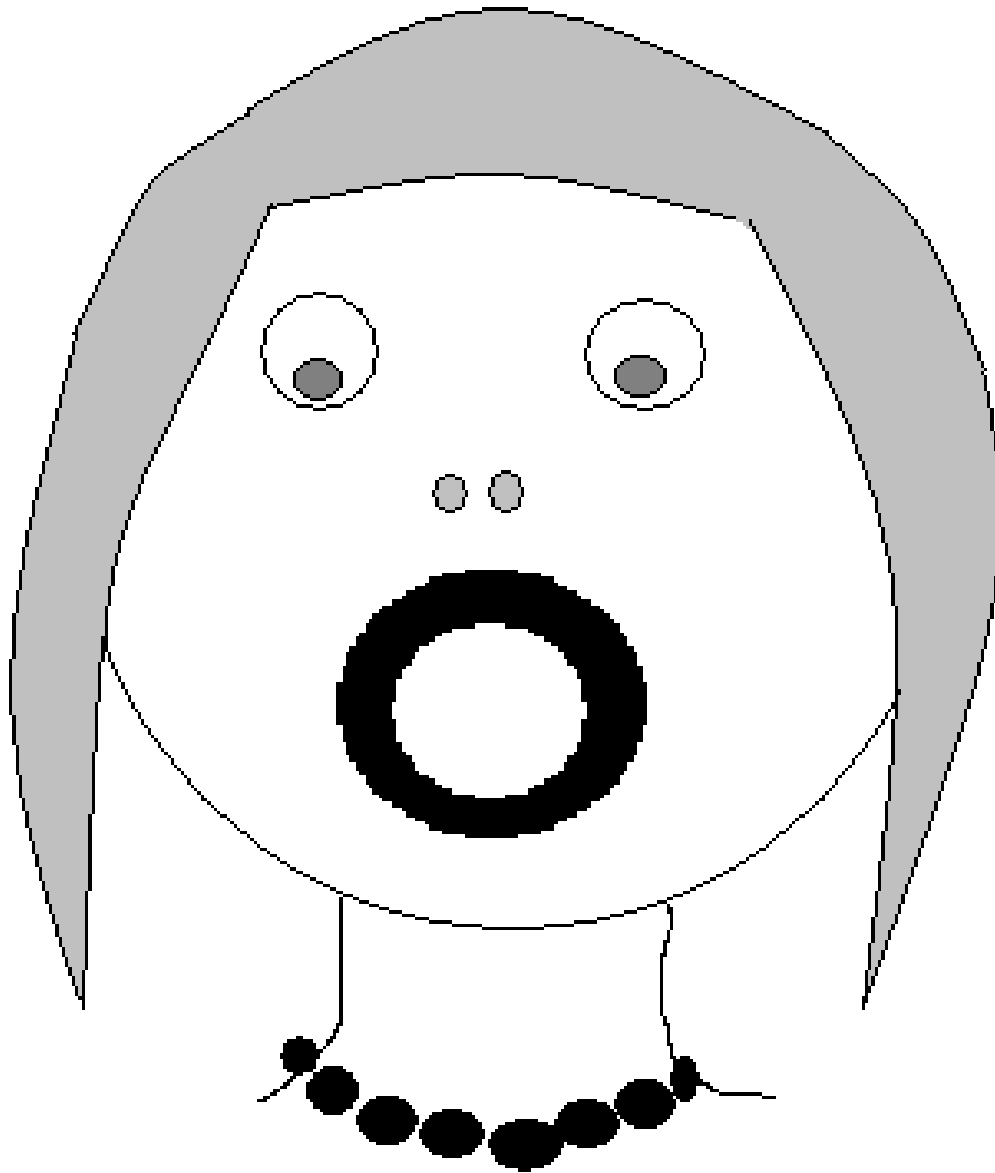
Es lässt sich besser fädeln, wenn die Kapuze und die Jacke nicht auseinandergeschnitten werden. Statt eines Fadens, eignet sich besser ein Schnürsenkel, da er eine verstärkte Spitze besitzt.

Foto:

KV 3



ruft
ooooo





Anregungen zum Arbeitsblatt „ruft“

Geschichtenidee:ruft Ooooo ttoooooo (Mundform O)

Und sie ruft und ruft und ruft und ruft und.....(Bei jedem „ruft“ nacheinander erst auf den Mund und dann auf die unteren Kreise zeigen).

Körperliche Wahrnehmung: Den eigenen Mund wie bei einem „o“ öffnen und die runde Form der Lippen mit dem Finger nachfahren.

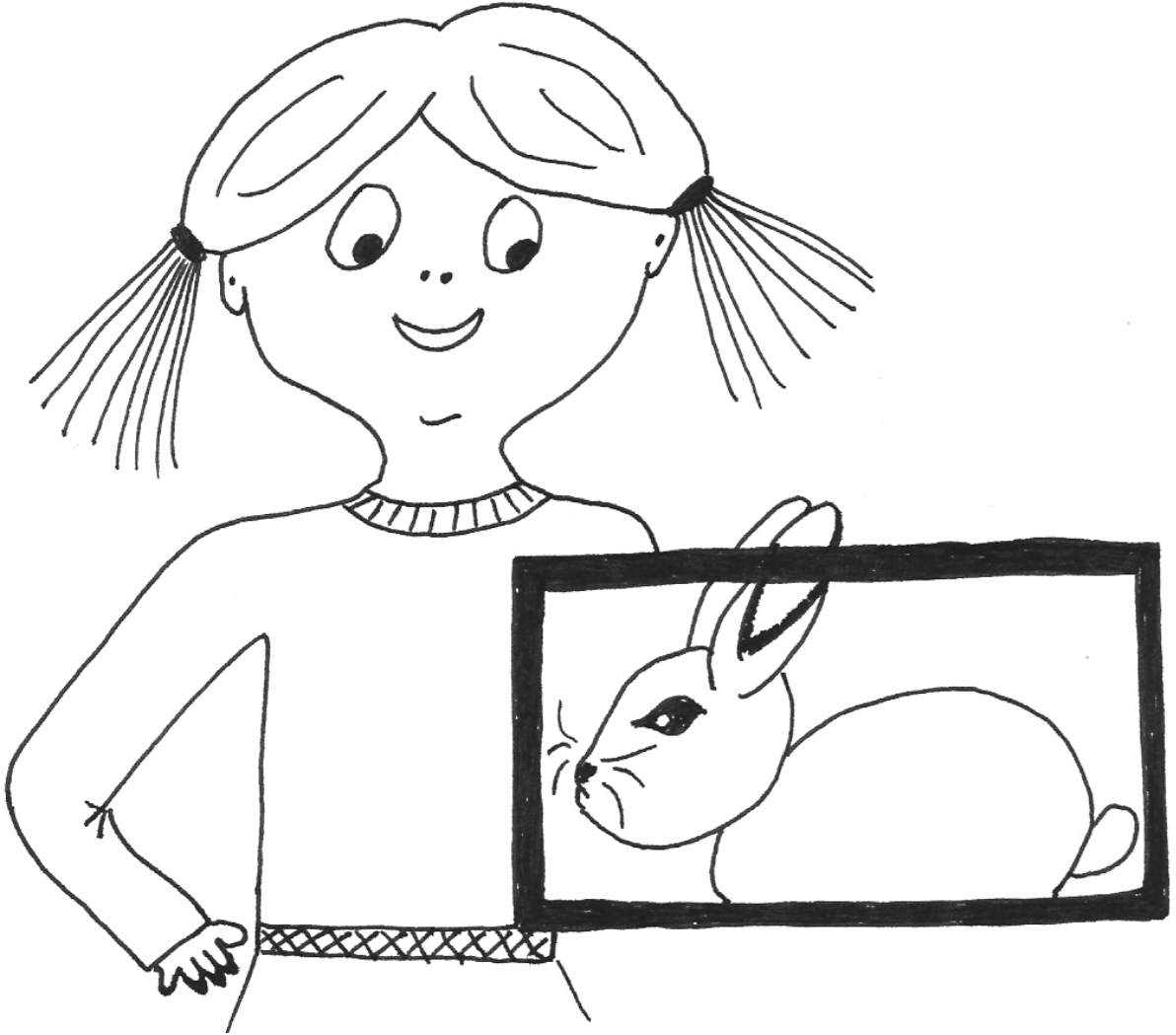
Basteltipp: Ein Gesicht mit rundem Mund aus Moosgummi oder Pappe basteln, dabei den Mund ausschneiden oder den Mund aus Knete aufmodellieren. Die Ringform des Mundes mit den Fingern blind abtasten.

Verwandlung der Kreise in Punkte:

ruft
.....



holt



Anregungen zum Arbeitsblatt „holt“

(Das Wort „holt“ beim lesen besonders betonen.)

Geschichtenidee: Die kleine Michelle hatte vor einigen Wochen Schulanfang. Sie wünschte sich zum Schulanfang sehnlichst einen kleinen richtigen Hasen. Dieser sollte auf der Zuckertüte sitzen. Mama und Papa haben ihr erklärt, warum man einen richtigen Hasen nicht auf die Zuckertüte setzen kann und darf. (evtl. Gespräch mit den Kindern über artgerechten Umgang mit Tieren) Michelle hat dies verstanden. Aber in der Zuckertüte fand sie einen Brief, welcher ihr Mama vorlas. „ Liebe Michelle, ich bin dein neuer Freund Hoppel. Noch wohne ich beim Bauer Hugo auf dem Dorf. Wenn du einen schönen Stall für mich hast, dann **hole** mich bitte mit einer Kiste hier ab. Ich warte darauf, dass du mich bald **holst**. Dein Hoppel.“

Nachdem Papa einen schönen Stall gebaut hatte, war es so weit. Sie nahmen eine Kiste aus dem Keller und **holten** Hoppel vom Bauern ab. Michelle war glücklich. Wieder zu Hause angekommen, **holte** Michelle Hoppel aus der Kiste und setzte ihn vorsichtig in seinen Stall. Aber was braucht ein Hase damit er sich wohlfühlt? (Frage an Kinder was Hasen benötigen, z.B. Stroh, Heu, Gras, Löwenzahn, hartes Brot, Maiskolben, Obstholz zum Abnagen.)

Michelle nahm die Kiste und **holte** für Ihren Hasen z.B. erst Stroh, dann **holte** sie z.B. Heu, dann **holte** sie z.B. Gras, dann **holte** (Text an Aussagen der Kinder anpassen).

In die unteren Kisten können sie dann Stroh, Heu etc. malen. Alles was Michelle in der Kiste **holt**.)

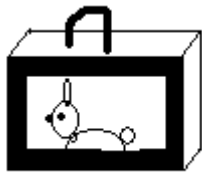
Spielidee: Aus flachen Pappkarton vorne den Deckel herausschneiden, breiten Rand stehen lassen, so das Wortsymbol **holt** entsteht. Rand schwarz anmalen, Mückennetz oder Gardine von innen einkleben, Plüschhase Hoppel hineinsetzen, Griff aus Schnur anbringen.

Damit Staffelspiele unter dem Motto „ **Holt** Hoppel“ spielen.

Zum „ Schreiben“ von Sätzen benutzen.



(Felix



holt



Tassen)